

Finanzen im Referendariat, Nebentätigkeit

Beitrag von „s3g4“ vom 19. Februar 2022 13:19

[Zitat von Mimi in BaWue](#)

In Ba-Wü waren die Seminar-Leiter nicht gerne bereit, Nebenjobs zu genehmigen. Da solltest du bessere Argumente haben als dass die Miete zu hoch ist. Da wird dann sonst eher zum Umzug geraten, als ein Nebenjob in großem Umfang genehmigt wird.

[Zitat von Websheriff](#)

Also: Beschränkung! Konzentration aufs Ref und viel Freude bei der Arbeit!

Also wirklich. Das hier alle so drauf lospreschen, weil sie selbst mit dem Hungerlohn durch kommen mussten (wie ich selbst auch) verstehe ich nicht. Es ist doch verständlich, dass man seine finanzielle Situation, wenn es möglich ist, verbessern möchte. Wenn man diese Zeit eben halt dafür opfert.

Ich hatte im Ref auch keinen kleinen Nebenjob und musste mir diesen Genehmigen lassen. Das war nicht viel, aber es hat geholfen.

Diese veraltete Denke, dass Lehrjahre keine Herrenjahre sein dürfen verstehe ich nicht. Das sollen doch mündige Lehrkräfte werden und diese müssen dann auch Verantwortung für sich und das berufliche/finanzielle Handeln bekommen.